

Kostbares Naturprodukt

Wasser ist lebenswichtig. Bis zu 30 Tage kann ein Mensch ohne Nahrung auskommen, aber nur drei Tage ohne Wasser. Doch bis Trinkwasser in kontrollierter Qualität aus der Leitung fließt, muss das nasse Element gewonnen und im Wasserwerk aufbereitet werden.

Zuverlässige Versorgung

Rund um die Uhr versorgt die Stadtwerke Soltau GmbH knapp 22.000 Einwohner im Stadtgebiet und in der Umgebung mit dem Lebensmittel Nr. 1 – eine verantwortungsvolle Aufgabe. Wir nutzen ein leistungsfähiges Regel- und Überwachungssystem und investieren in modernste Technik, denn der Aufbereitungsprozess des Rohwassers unterliegt strengen Auflagen. So erhalten unsere Kunden jährlich rund 1,4 Millionen Kubikmeter reines Trinkwasser für ihren täglichen Bedarf.

Kontrollierte Qualität

Um den hohen Qualitätsstandard unseres Trinkwassers zu garantieren, lassen wir regelmäßig Untersuchungen durchführen: Jährlich prüft ein Fachlabor das Rein- und Rohwasser und erstellt eine umfassende Gesamtanalyse. Zusätzlich kontrollieren wir das Reinwasser jede Woche eigenverantwortlich und lassen es monatlich vom Gesundheitsamt untersuchen. Es überwacht auch den ordnungsgemäßen und hygienisch einwandfreien Zustand der Wasseraufbereitungsanlagen zuständig.

Kein Tag ohne Wasser

Klares und reines Wasser ist unverzichtbar. Jeder Einzelne von uns verbraucht etwa 129 Liter pro Tag, doch nur fünf Liter davon werden für Essen und Trinken verwendet.



5 Liter Essen & Trinken

46 Liter Baden & Duschen



35 Liter Toilettenspülung



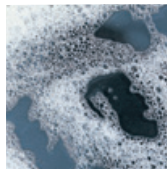
15 Liter
Wäschewaschen



8 Liter Geschirrspülen



28 Liter
Raumreinigung,
Garten- und
Autopflege



11 Liter Kleingewerbe



Stadtwerke Soltau GmbH
Weinberg 46
29614 Soltau
Telefon: 0 51 91 / 84-0
Telefax: 0 51 91 / 84-2 28
E-Mail: info@sw-soltau.de
Internet: www.sw-soltau.de

Wasserversorgung
Trinkwasser –
keinen Tag ohne

Wasserwerk

Brunnen 2

Brunnen 1

Brunnen 4

Brunnen 1

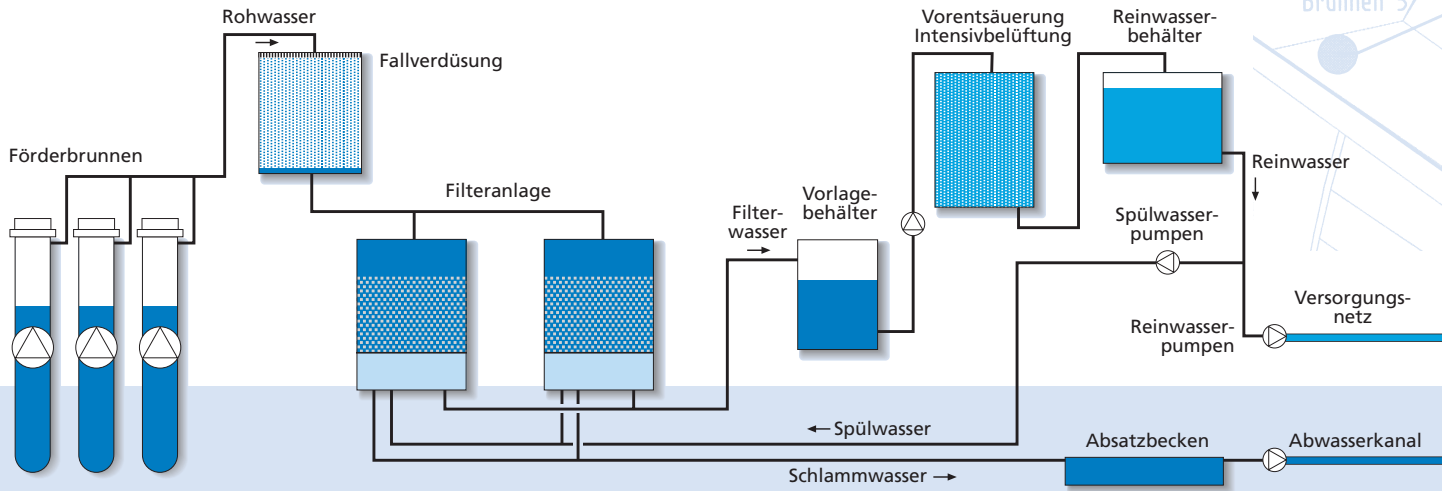
Brunnen 7

Brunnen 3

Brunnen 2

Brunnen 5





Aufbereitung des Rohwassers

Aus fünf Brunnen in 54 Metern Tiefe gelangt das von uns geförderte Rohwasser in das Wasserwerk.

Zunächst erfolgt eine Belüftung des Wassers durch Fallverdüsung: Das Rohwasser wird durch Düsen versprüht, sodass Kohlenäure entweichen und Sauerstoff aufgenommen werden kann.



Anschließend läuft es durch einen von fünf offenen Filtern, die mit Quarzkies und Quarzsand gefüllt sind. Dieses natürliche Filtermaterial vermindert die übermäßige Konzentration von Inhaltstoffen und nimmt beispielsweise Eisen- und Manganoxide, feine Sandkörner sowie im Wasser vorhandene kleinste Schwebestoffe auf.

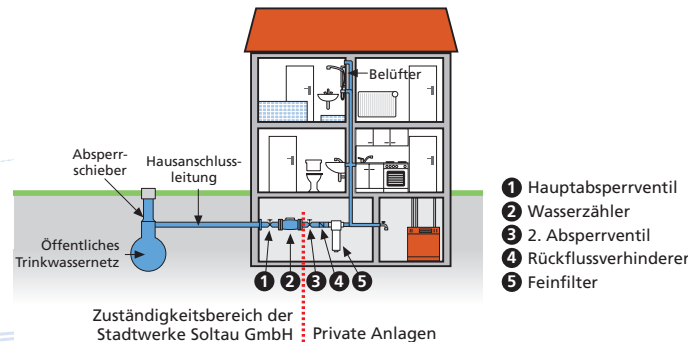


Aus den Filtern fließt das Wasser in einen Vorlagebehälter. Von dort wird es in die Intensivbelüftung gepumpt und mit zusätzlichem Sauerstoff angereichert.

Jetzt ist es Reinwasser und hat die gewünschte Qualität. Es wird in den Reinwasserbehältern gelagert und über unser Versorgungsnetz zu Ihnen ins Haus geliefert.

Die gründliche Reinigung der Filteranlagen erfolgt durch regelmäßige Rückspülungen: Das Filtermaterial wird mit Reinwasser aufgelockert und durchspült, bis der gesamte Schlamm entfernt ist. Im Absatzbecken trennt sich der Schlamm vom Wasser, welches in den Abwasserkanal geleitet wird.

So kommt das Wasser ins Haus



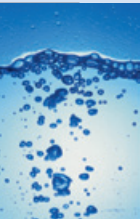
Moderne Schalt- und Regeltechnik gewährleistet eine zuverlässige Versorgung: Rund um die Uhr kommt lebenswichtiges Trinkwasser direkt zu Ihnen ins Haus.

Wasserbeschaffenheit

Aus Ihrem Wasserhahn fließt ein Naturprodukt, dessen kontrollierte Qualität den Anforderungen und strengen Auflagen der deutschen Trinkwasserverordnung entspricht. Hauptinhaltsstoffe wie zum Beispiel Kalzium, Magnesium und Natrium liegen in einem mäßigen, natürlich bedingten Gehalt vor. Schadstoffe wurden bei den Analysen nicht festgestellt, künstliche Zusätze oder Chemikalien werden nicht hinzugefügt.

Parameter	Einheit	Ist-Wert*	Grenzwert nach Trinkwasserverordnung
ph-Wert		7,7	6,5-9,5
Kalzium (Ca)	mg/l	61,0	400
Magnesium (Mg)	mg/l	3,9	50
Natrium (Na)	mg/l	10,0	150
Chlorid (Cl)	mg/l	16,0	250
Nitrat (NO ₃)	mg/l	< 1,0	50
Nitrit (NO ₂)	mg/l	< 0,01	0,1
Fluorid (F)	mg/l	0,13	1,5
Eisen (Fe)	mg/l	0,02	0,2

* Analyse des Fachlabors, Stand November 2001



Härte des Trinkwassers

Das Waschmittelgesetz unterscheidet folgende Härtebereiche (°dH = Grad deutscher Härte):

- Härtebereich 1, weiches Wasser: bis 7 °dH
- Härtebereich 2, mittelhartes Wasser: 7-14 °dH
- Härtebereich 3, hartes Wasser: 14-21 °dH
- Härtebereich 4, sehr hartes Wasser: über 21 °dH

Das Trinkwasser der Stadtwerke Soltau GmbH hat eine Härte von ca. 9,4 °dH und liegt im Härtebereich 2.

Brunnen 7

Brunnen 3

Brunnen 7

Brunnen 3